



Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV Concordia Ossenberg 1982 e.V. vom 12.03.2016

Anwesende: s. Teilnehmerliste

Ort: Sportheim Ossenberg

Uhrzeit: 10:30 Uhr-12:30 Uhr

Top1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Herr Burghard Kretschmer, begrüßte alle Vereinsmitglieder sowie die geladenen Gäste im Namen des Hauptvorstandes zur Jahreshauptversammlung des SV Concordia Ossenberg.

Er wies darauf hin, dass zu dieser Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß durch die Aushänge im Vereinsheim sowie im Sportlertreff (Frist 4 Wochen) eingeladen wurde und somit laut Satzung Beschlussfähigkeit besteht. Er erklärte, dass nur Mitglieder des Vereins stimmberechtigt sind.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 21.03.2015 wurde auf unserer Internetseite veröffentlicht. Das Protokoll wurde ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Top 2 Berichte

2.1 Bericht des Hauptvorstandes

a) Mitgliederzahlen und strukturelle Entwicklung

Herr Kretschmer sprach über ein sehr turbulentes zurückliegendes Jahr. Die Mitgliederzahlen zum 31.12.2015 seien auf den Tiefstand von 1740 gesunken (01.01.2015: 1819 Mitglieder). Der Verlust von 79 Mitgliedern ist hauptsächlich im Kinderbereich Fußball zu verzeichnen.

Demgegenüber ist im ReHa Bereich eine Steigerung auf 237 Personen zu verzeichnen, die aber leider zum großen Teil zu den Nichtmitgliedern zählen und meistens auch nach Auslauf der Verordnung keine weiteren Sportangebote wahrnehmen.

Strukturelle Veränderung

Herr Kretschmer begrüßte die Anwesenden aus dem Bereich TaiwanDo, die seit dem 1.3.2016 eine eigene Abteilung gegründet haben. Herr Focke, Trainer der Taiwan Do Abteilung, berichtete das er zurzeit mit 20 Kindern in 2 Gruppen trainiert. Weitere Nachfragen liegen vor. Der Zusatzbeitrag beträgt 25,- € monatlich.

b) finanzielle Situation

Herr Kretschmer sprach über das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Rheinberg, das bis 2022 folgendes beinhaltet:

- mögliche Schließungen von Sportanlagen
- erhöhte Betriebskostenpauschale für Hallennutzung
- Mögliche Kürzung der Grundförderung
- flexible Prozentsätze bei der Betriebskostenpauschale für Sportanlagen

Die Umsetzung der Einsparungen steht noch aus.

Wegen dem Einsatz von Elektroradiatoren, dem Ausfall der Wärmepumpe, der Nachzahlung der Abwassergebühr erhöhte sich der beantragte Betriebskostenzuschuss auf 44.232,- €. Leider erfolgte die erste Auszahlung erst am 18.06.2015. Die Abschlussrate in Höhe von 21.732,- € wurde erst am 29.10.2015 bezahlt.

Ebenso führte die nur teilweise Auszahlung der Grundförderung am 21.12.2015 in Höhe von 5733,- €, aber ein Betrag von insgesamt 11.500,- € in unserem Haushaltsplan 2015, zu einem weiteren finanziellen Engpass.

Durch die Steuerberatungskanzlei Pudell und Partner wurde ein Sanierungskonzept 2015-2017 erstellt. Erste Punkte konnten bereits umgesetzt werden:

- Auslagerung der Buchhaltung auf Datev online zum 1.1.2016
- Zum Sommer Wechsel zu ENNI: zu erwartende Einsparungen ca. 6800 € pro Jahr. (Sollten Vereinsmitglieder zu ENNI wechseln würde der Verein 50 € pro Nutzer erhalten)
- Honorarkürzungen im Bereich Reha

Der Rechtsstreit gegen den Architekten Bruckner wurde vor dem Landgericht Kleve verloren, es kommen Kosten in Höhe von ca. 13.000 € auf den Verein zu. Durch die ARAG erhalten wir einen Zuschuss von 2800 €. Mit Beschluss des Sportausschusses vom 24.02.2016 erhalten wir einen weiteren Zuschuss in Höhe von 7640,-€.

c) Sportcenter- Ertüchtigung der Klima-und Heiztechnik

Seit Sommer 2015 läuft unsere neue Heizungs-/ Kühlungsanlage. Die Gesamtkosten betragen 72.241,-€, dazu kamen ca. 25.000 € Eigenleistung. Alle Lampen wurden auf LED umgestellt. Dank der Zuschüsse der Stadt Rheinberg in Höhe von 69.165,- € und die Mithilfe aller Beteiligten, die diese Maßnahme unterstützt haben, können wir jetzt

sagen“ Wir haben fertig“.

d)Pakt für den Sport

-Mitarbeit beim SSV

Mit der Einstellung von Rainer Kusch als Berater des SSV Rheinberg begann ab Mai 2015 unsere Mitarbeit den bestehenden Pakt für den Sport aus dem Jahre 2005 zu überarbeiten und auf eine neue Grundlage zu stellen.

Herausgekommen ist in mehreren Arbeitsstufen ein Zielkatalog der für unseren Verein in folgenden Bereichen von erheblicher Bedeutung ist.

- Entwicklung vereinseigener Zukunftskonzepte
- Erstellung eines Sportstättenentwicklungsplans
- der Betriebskostenzuschuss wird vertraglich geregelt
- feststehende Haushaltsmittel bis 2020
um nur einige Punkte aus dem Katalog zu nennen

-Kooperation TuS Borth 1971

Die Gespräche in 2015 erfolgten auf der Grundlage des Arbeitspapiers von Andre Bücken und Dennis Tenge, dass einen Einstieg in mehreren Stufen vorsah:

- Kooperation Jugendbereich Fußball
- Wintertraining
- möglicher Zusammenschluss Fußball 2018
- Konzept „Rheinberg-Nord“

Ergebnis der Gespräche: Fußball: ja/ Breitensport: nein

Zitat TuS Borth:

- Sportverein mit den Schwerpunkten (Fußball, Tischtennis und Tennis)
- Breitensport-Centrum Ossenberg

Nach Rücksprache mit der Fußballabteilung gibt es zunächst keine weiteren Gespräche und wenn überhaupt noch mal, dann nur mit externer Moderation.

e) Veranstaltungen 2015

-22.08.2015: Tag der offenen Tür

-14.11.2015: Charité Veranstaltung mit Karl Timmermann

15.11.2015: Ossi Veranstaltung Weihnachten für Jung und Alt mit Karl Timmermann

09.11.2015: 10 jähriges Jubiläum Seniorentanz von Uschi Klütt

Herr Kretschmer bedankt sich zum Schluss seines Berichtes für die Unterstützung unseres Vereines beim bisherigen Bürgermeister Hans Theo Mennicken und seinen Mitarbeiter, den Fraktionen im Rat der Stadt Rheinberg und den Ratsherren und Ratsfrauen, die unsere Ideen geteilt und für uns gestimmt haben.

2.2 Bericht der Fußballabteilung

Herr Stefan Braems, zurzeit Geschäftsführer der Fußballabteilung, sprach über die anstehende Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball, die am 21.3.2016 im Sportheim stattfinden wird. Er erklärte, dass der derzeitige Vorstand für Neuwahlen nicht mehr zur Wahl steht.

Die Abteilung Fußball besteht zurzeit leider nur noch aus 4 Jugendmannschaften, 2 Seniorenmannschaften und 2 Alte Herren Mannschaften. Die A Jugend wäre sehr Leistungsstark und Tabellenführer so Herr Braems.

Eingefügt:

Der am 21.03.2016 neugewählte Abteilungsvorstand:

- Marc Kobs (Abteilungsleiter)
- Dennis Tenge (Geschäftsführer)
- Daniel Assenmacher (Kassierer)
- Dr. Christian Filips (Sportlicher Leiter)
- Jugendgeschäftsführer bleibt Norbert Hammerschmidt

2.3. Bericht der Abteilung Fitness, Gesundheits- und Rehasport

Durch die Auflösung der Abteilung Fitness, Gesundheit und Rehasport gab es keine Abteilungsversammlung mehr, sondern regelmäßige Übungsleiterversammlungen. Diese waren am 2.2.2015 und am 28.11.2015.

Schwerpunkte dieser Versammlungen waren:

- das Sportcenter z.B. die heizungstechnische Anlage
- Mitgliedergewinnung
- Neue Kurse
- Übungsleiterverträge
- Honorarverordnung
- die Anschaffung neuer Sportgeräte z.B. Smovey Ringe
- betriebliches Gesundheitsmanagement, z.B. mit Amazon (keine Resonanz aber ein Dankeschön in Form von Sachspenden). Erste Gespräche mit der Volksbank sind gelaufen.
- Sanierungskonzept
- Verhaltenskodex für Übungsleiter. Herr Kretschmer erklärte nochmal an Hand eines Beispiels wie die neue Anlage funktioniert und wie wichtig es ist, dass die Türen der Übungsräume sowie der Umkleidekabinen geschlossen werden, da sonst die Anlage versucht den Flur(der nicht beheizt wird) auf die eingestellte Temperatur der Räume/ Umkleidekabine zu bringen. Das kostet Unmengen an Strom und dadurch auch unser Geld.

Herr Kretschmer verlas die Übersicht über die neuen Übungsleiter, sowie die aktuell neuen Sportangebote.

Zum Abschluss stellte er den aktuellen Flyer für den REHA Sport vor, der auf der Internetseite www.svconcordia-Ossenbergl.de zu finden ist.

Bericht Kampfsport

Herr Andreas Raskopf berichtete von seiner Jiu Jitsu Abteilung, die aus allen Nähten platzt. Geplant ist in diesem Jahr eine Übernachtung im Dojo sowie eine Fahrt nach Hinsbeck. Er berichtete dass er mit 52 Kindern auf einem Outdoor Lehrgang in Wuppertal war und dass es allen sehr viel Spaß gemacht hat. Herr Raskopf berichtete weiter über den zurzeit laufenden Selbstverteidigungskurs für Frauen, der mit 18 Damen gestartet ist und wobei letztlich 10 Damen übergeblieben sind.

2.4 Bericht des Hauptkassierers

Anhand von Folien und Unterlagen stellte Herr Kretschmer den Jahresabschluss zum 31.12.2015 in folgender Reihenfolge dar:

- Einnahme- Überschussrechnung Blatt 1-5
- Aktiva Blatt 6
- Passiva Blatt 7
- Entwicklung Anlagevermögen Blatt 8
- Anlagevermögen – Gebäude Blatt 9
- Anlagevermögen – Sportgeräte Blatt 10
- Anlagevermögen – Betriebsausstattung Blatt 11
- Anlagevermögen – Büroeinrichtung Blatt 12
- Anlagevermögen – Bürotechnik Blatt 13

Anmerkung: Der vollständige Kassenbericht lag in ausreichender Anzahl vor und während der Versammlung aus.

2.5 Bericht der Kassenprüfer

Frank Misch und Andreas Raskopf haben die Kasse geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Der schriftlicher Bericht liegt vor.

Top 3

Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes.

Abstimmung

Ja-Stimmen:26

Gegenstimmen:0

Enthaltungen:1

Top 4

Wahlen

Herr Ulrich Hecker wird als Wahlleiter vorgeschlagen und auch gewählt.

4.1 erster Vorsitzender

Vorschlag: Wiederwahl von Burghard Kretschmer

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 27

Gegenstimmen:0

Enthaltungen:0

Herr Kretschmer nimmt die Wahl an.

Herr Burghard Kretschmer (1. Vorsitzender) übernimmt wieder den Vorsitz für die weiteren Wahlen.

4.2. zweiter Vorsitzender

Vorschlag: Wiederwahl von Rolf Boelmann

Abstimmung:

Ja-Stimmen:27

Gegenstimmen:0

Enthaltungen:0

Herr Boelmann nimmt die Wahl an.

4.3.Geschäftsführer

Vorschlag: Wiederwahl Herr Werner Lampatz

Abstimmung:

Ja-Stimmen:27

Gegenstimmen:0

Enthaltungen:0

Herr Werner Lampatz nimmt die Wahl an.

4.4 Kassierer

Vorschlag: Wiederwahl Herr Johannes Kefferpütz

Abstimmung:

Ja-Stimmen:27

Gegenstimmen:0

Enthaltungen:0

Herr Kefferpütz nimmt die Wahl an.

4.5.Kassenprüfer

Die Kassenprüfer wechseln alle zwei Jahre. Turnusgemäß scheidet Herr Frank Misch aus Herr Andreas Raskopf wird noch ein weiteres Jahr im Amt bleiben.

Vorschlag für den neuen Kassenprüfer: Herr Hans Stiedel

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 27

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Stiedl nimmt die Wahl an.

Top 5

Beitragserhöhung

5.1. Erwachsene

5.2. Familienbeitrag

Herr Kretschmer stellt die Gründe vor, die den Vorstand trotz der Bedenken veranlasst haben die Beitragserhöhung im Bereich der Erwachsenen vorzuschlagen.

a) Entwicklung der Mitgliederzahlen und der Beiträge

Es gibt im Moment eine leicht steigende Tendenz auf 1790 Mitglieder. Benötigt werden Beiträge pro Jahr von ca. 182.000,- €.

- Mitgliedsbeiträge 2013	176.668,- €
- Mitgliedsbeiträge 2014	169.557,- €
- Mitgliedsbeiträge 2015	171.360,- €

Mittlerweile gibt es einen sehr hohen Anteil an Mehrfachnutzern die zu einer Verschiebung der Kostenkalkulation der Angebote führen. Nach der letzten Kalkulation sind pro Gruppe und Stunde 12,50 € (über Mitgliedsbeiträge) zu erwirtschaften

b) Sportheim und Sportcenter

Am Sportheim (Baujahr 1987) gibt es im Bereich Instandhaltung folgende Probleme:

- Schäden im Dachbereich

- Fenster: Scharniere und Isolierung

- Flutlicht und Bewässerungsanlage: Wartung ggfs. Umrüstung auf LED

Im Bereich des Sportcenters laufen nach und nach die Gewährleistungsfristen aus, so dass neben den Wartungskosten auch Kosten für mögliche Reparaturen zu tragen sind.

c) Stadt Rheinberg

Die Zuschüsse für Betriebskosten (41.000,- €) und die Grundförderung (10.000,- €) sind freiwillige Zuschüsse. Die Sportförderrichtlinien stehen unter dem Vorbehalt des Haushaltes 2016. - Sport ist eine freiwillige Leistung - .

Eine Veränderung des bisherigen Schlüssels 75/25 um 5 % Punkte hat eine Haushaltsauswirkung von 2800,- € für unseren Verein (im Gespräch sind 50/50).

d) erforderliche Rücklagenbildung

Herr Kretschmer führt aus, wozu die Mittel in die Rücklage geführt werden sollen:

- Auswirkungen Haushaltssicherungskonzept
- Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten
- Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit

Der Vorschlag des Vorstandes ab dem 01.04.2016 lautet:

Erwachsene von 11,50 € auf 12,50 €

Familien von 17,50 € auf 19,50 €

Abstimmung:

Ja- Stimmen: 24 (drei Mitglieder haben die Versammlung zu diesem Zeitpunkt bereits verlassen.)

Gegenstimmen:0

Enthaltungen : 0

Top 6

Concordia Ossenberg 2016-2020

6.1. Haushaltsplan 2016

Herr Kretschmer hofft, dass durch die Beitragserhöhungen Rücklagen gebildet werden können, so dass der Haushaltsplan 2016 steht. Er bat um Abstimmung.

Ja-Stimmen: 23 (vier Mitglieder haben die Versammlung zu diesem Zeitpunkt bereits verlassen.)

Gegenstimmen:0

Enthaltungen: 0

Der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen

6.2. Konzept Concordia 2020

Es soll Ergänzungen des Hauptvorstandes in folgenden Bereichen geben:

- Vertretung der Übungsleiter und deren Gruppen
- Vertretung der Jugend
- Beisitzer mit besonderen Aufgaben
- Beirat aus der Politik
- kaufmännischer Geschäftsführer
- technischer Geschäftsführer

Im Bereich Sportentwicklung ist folgendes geplant:

- Bewegung ohne Grenzen
- Bewegt älter werden in NRW
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Kooperation-Kita`s, Therapeuten, OTG
- Intregation

Top 7.

Veranstaltungen und Aktivitäten 2016

Herr Kretschmer gab einen kurzen Einblick in die Aktivitäten im Jahr 2016

- Jubiläum Andreas Raskopf (9.1.2016)
- Lesung „Leichte Feder“ Ulrike Kretschmer (20.2.2016)
- Auftritt Duisburger Tanztage (Maren Biesen und Sarah Zimmer)
- Ferienkompass (9.8.2016)
- Ferienprogramm (1.8.-23.8.2016)
- Weihnachten im Wald (im Advent)

Top 8

Verschiedenes

Da keine Wortmeldungen mehr kamen, beendete Herr Kretschmer die Versammlung und bedankte sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit.

Rheinberg, den 12.03.2016

Michaela Derks
Protokollführerin

Burghard Kretschmer
1. Vorsitzender